

Bezeichnung	MAXIMUS PRIME
Beschreibung	Klebepaste für Wärmedämmverbundsysteme, Glättmasse und Haftprimer.
Haupteigenschaften	<p>MAXIMUS PRIME ist ein Produkt auf Basis von alkali-resistenten Harzen in Wasseremulsion, Quarzsanden, mikronisierten Zuschlagstoffen mit kalibrierter Korngröße und spezifischen Additiven, die speziell für die Bindung, das Glätten und das Einlassen des Armierungsgitters bei der Installation von Wärmedämmverbundsystemen entwickelt wurden.</p> <p>MAXIMUS PRIME hat eine hohe Haftfähigkeit zum Verkleben von Dämmplatten aus Styropor, Styropor mit Grafit, Kork, Holzfaser und Steinwolle auf Untergrund aus Mauerwerk, Beton, Zementputz und mineralischem Putz.</p> <p>MAXIMUS PRIME hat eine hohe Wasserdampfdurchlässigkeit und eignet sich aufgrund seiner Vielseitigkeit und seiner einfachen Verarbeitbarkeit als universelle Glättmasse.</p> <p>Haftprimer für eine bessere Fixierung von Dekors auf unterschiedlichen Oberflächen.</p> <p>MAXIMUS PRIME ist ohne Zement verwendet ein ausgezeichnete Haftvermittler für vertikale Wände im Innen- und Außenbereich.</p> <p>Gebrauchsfertige graue Masse zum Auftragen mit der Farbrolle. Dank seiner speziellen Formel und der einfachen Nutzung schafft MAXIMUS PRIME die ideale Oberfläche zum Anhaften von starken Dekorelementen, Fließstrich und Glättarbeiten. Am häufigsten wird dieses Produkt auf Untergründen aus Beton, vertikalen, mit Keramikfliesen oder besonders glattem und nicht absorbierendem Naturstein verkleideten Wänden eingesetzt.</p>
Verwendungszweck	<p>Als Klebe- und Glättmittel für Wärmedämmverbundsysteme.</p> <p>Als universelle Spachtelmasse:</p> <ul style="list-style-type: none">• frische und getrocknete Maueroberflächen;• zementgebundene Wandflächen aus Kalk-Zement-Mörtel, bereits gestrichen oder teilweise verschlissen. <p>Als Haftprimer:</p> <ul style="list-style-type: none">• ohne Zugabe von Zement verwendet• ohne Lösungsmittel und Weichmacher• verringert und vereinheitlicht die Absorptionsfähigkeit• hohe Haftung auf glatten Untergründen• schnell trocknend• oder universelle Anwendung auf unterschiedlichen Oberflächen

VERWENDUNG ALS KLEBE-/GLÄTTMITTEL

Vorbereitung des Produkts	<ul style="list-style-type: none">▪ MAXIMUS PRIME sorgfältig mit 100% Portlandzement vom Typ CEM II/A-L 32,5 zu einer gleichmäßigen Masse vermengen. Dabei die Bildung von Klümpchen vermeiden.▪ Vor dem Auftragen 5 Minuten warten. Die Masse kann jetzt für etwa 2 Stunden verwendet werden.
Werkzeuge zum Auftragen	Reibebrett aus Stahl.
Anstrich	<ul style="list-style-type: none">- <u>FrISCHE und ausgehärtete Maueroberflächen:</u> Gründlich reinigen und dabei alle Spuren von Staub, Schmutz oder Betontrennmitteln und nicht perfekt haftenden Teilen entfernen. Kontrollieren Sie, dass die Wand absolut trocken ist, und tragen Sie bei stark absorbierenden Untergründen eine Schicht eines ausgleichenden und verfestigenden lösungsmittelhaltigen Tiefgrunds auf. MAXIMUS PRIME mit einem Edelstahlreibebrett auf die zu glättende Oberfläche auftragen und glatt streichen. Bevor es aushärtet, mit dem Reibeschwamm für die Ausbauarbeiten fertigstellen.- <u>Zementgebundene Wandflächen aus Kalk-Zement-Mörtel, bereits gestrichen oder teilweise verschlissen:</u> -Anstriche, Spuren von Schmutz, lockere Teile und Ausblühungen restlos entfernen. -alte Beschichtungen, mit Abbeizer entfernen und die Oberfläche mit Dampfreiniger abwaschen. Bei Schimmel muss eine Behandlung mit einer Anti-Schimmel-Lösung durchgeführt werden. Eventuelle Spachtelarbeiten bis zu 5 mm Dicke mit MAXIMUS PRIME nach der Verfestigung des Bereichs mit dem lösungsmittelhaltigen Tiefgrund ausführen und mindestens 5-6 Tage aushärten lassen. Höhere Dicken müssen mit Material behandelt werden, das mit dem bestehenden Putz kompatibel ist, und dann aushärten. MAXIMUS PRIME mit einem Edelstahlreibebrett auf die zu glättende Oberfläche auftragen und glatt streichen. Bevor es aushärtet, mit dem Reibeschwamm für die Ausbauarbeiten fertigstellen.- <u>Wärmedämmverbundsysteme</u> Kontrollieren, dass der Untergrund geschlossen, frei von Staub, Schmutz und Schimmel und nicht mehlig ist. Bei Bedarf entsprechende Maßnahmen ergreifen. MAXIMUS PRIME mit dem Edelstahlreibebrett auf die Oberfläche der Dämmplatten auftragen und am Untergrund befestigen. Die Platten nach mindestens 48 Stunden glätten, das Armierungsgitter ausbreiten und das Gitter mit einer zweiten Schicht aufspachteln und perfekt

abdecken. Vor der Fortsetzung der Verputzarbeiten das Material vollständig aushärten lassen, mindestens aber 10 Tage.

ANWENDUNG ALS HAFTPRIMER

Vorbereitung des Produkts

- MAXIMUS PRIME vorsichtig umrühren und mit der Rolle auftragen.
- Gebrauchsfertig.

Werkzeuge zum Auftragen

Rolle.

Anstrich

- Frische oder verschlissene Innen- und Außenmauern: Gründlich reinigen und dabei alle Spuren von Staub, Schmutz oder Betontrennmitteln und nicht perfekt haftenden Teilen entfernen. Kontrollieren Sie, dass die Wand absolut trocken ist, und tragen Sie bei stark absorbierenden Untergründen eine Schicht eines ausgleichenden und verfestigenden Tiefgrunds auf. MAXIMUS PRIME ohne Zusatz von Zement mit der Rolle auftragen.
Vor dem Auftragen des Dekors 24 Stunden warten.
- Wenig haftende Oberflächen mit Kacheln oder glatte Oberflächen: Sorgfältig säubern und entstauben, entfetten und Schmutz vollständig entfernen. MAXIMUS PRIME ohne Zusatz von Zement mit der Rolle auftragen.
Vor dem Auftragen des Dekors 24 Stunden warten.

Praktische Tipps und Hinweise

- Nicht auf Wände mit Sonneneinstrahlung (+35°C) oder auf Wände auftragen, bei denen die Umgebungs- oder Grundtemperatur in den ersten 24 Stunden nach dem Anstreichen bei unter +5°C sinkt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf höchstens 80% betragen.
- Nach dem Auftragen müssen die Oberflächen für mindestens 48 Stunden gegen starken Regen geschützt werden.
- Nach dem Anmischen mit Zement ist der pH-Wert stark basisch. Die Augen deswegen durch Tragen einer Schutzbrille schützen. Gelangt das Produkt in die Augen, diese mindestens 15 Minuten lang gründlich mit Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, den Arzt zu Rate ziehen.

Sicherheitsvorkehrungen

- In einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 60% lagern.
- Die Sicherheitsinformationen für den Anwender sind im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt aufgeführt.
- Leere Behälter oder Behälter mit geringfügigen Produktrückständen müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Leistungsverzeichnis

Klebe- und Glättemittel **MAXIMUS PRIME** auf Basis von alkaliresistenten Harzen in wässriger Emulsion, Quarzsanden, mikronisierten Zuschlagstoffen mit kalibrierter Korngröße und spezifischen Additiven, das mit Portlandzement vom Typ CEM II/A-L 32,5 im Verhältnis von 1:1 nach Gewicht gemischt wird. Geeignet zur Verwendung als Glättemittel auf Normalputz aus Zementmörtel, Kalk-Zement-Mörtel oder gleichwertig, Fertigelementen aus Zementkonglomerat und bereits mit anderen Beschichtungen vorbehandelten Flächen; je nach gewünschter Dicke in einer oder mehreren Schichten aufzutragen.

Eigenschaften und sonstige technische Informationen**Methode****Hauptdaten bei 20°C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit.**

Aussehen und Fertigbearbeitung		Matt
Dichte g/ml	UNI 8910	1,500 ÷ 1,550
Viskosität cps		20000 ÷ 28000
Theoretischer Verbrauch Kg/m ²		zum Verlegen der Dämmung: 4 ÷ 5 als Glättmittel: je Millimeter Dicke: circa 1,8 als Haftprimer: 0,75
Maximale Körnung		0,5 mm
Flammpunkt °C	UNI 8909	Nicht brennbar
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	DIN 52615	μ 120
Wasserdampfdiffusionswiderstand S _D (Dicke Film <500 Mikrometer trocken)	ISO 7783-2	0,06 m
Wasserdampfdiffusion WDD (Dicke Film <500 Mikrometer trocken)	ISO 7783-2	400 g/m ² in 24 h
Haltbarkeit (kühl und trocken)	UNI 10154	24 Monate
Durchgetrocknet h		24
Überlackierbarkeit		Als Glättmittel: 48 h Als Klebemittel für Wärmedämmverbundsysteme: mindestens 10 Tage und erst nach dem Erhärten. Als Haftprimer: 24 h
Anstrichfläche		Außen/ Innen
Farben		Grau
Reinigung des Werkzeugs		Wasser
Auftragen mit Spachtel		Mischen mit einem Verhältnis von 1:1 mit Portlandzement vom Typ CEM II/A-L 32.5

Sämtliche hierin enthaltenen technischen Angaben sind das Produkt unserer Erfahrungen und Richtwerte und bieten keine Garantie für das Ergebnis. Die in diesem technischen Datenblatt angeführten Daten und Methoden können bei Änderungen in der Produktionstechnologie jederzeit geändert werden. Die Verwendung der Produkte liegt außerhalb unseres Einflussbereichs und unterliegt daher der alleinigen Verantwortung des Kunden
DIESES TECHNISCHE DATENBLATT HEBT FRÜHERE AUSGABEN AUF UND ERSETZT SIE.

OBERFLÄCHENWELT
Hauptsitz: Alboinstraße 17–23,
12103 Berlin, DEUTSCHLAND
Tel. (030) 746 84 115 Fax (030) 746 84 216